

Jahresbericht Soziales Engagement

Frauenverein hat sich zum Ziel gesetzt, sich vermehrt für Muttenz einzusetzen und die Unterstützung nicht nur auf Einzelpersonen oder einzelne Familien zu beschränken, sondern auch Projekte und Institutionen zu berücksichtigen, um damit mehr Menschen zu erreichen.

Total wurde im 2023 für das soziale Engagement ein Betrag von rund CHF 30'000.- eingesetzt.

Damit konnten folgende Bereiche mit einem finanziellen Beitrag unterstützt werden:

- Ergänzung soziale Dienste: Sozialfonds der Gemeinde Muttenz sowie der röm.-katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde Muttenz
- Soziale Institutionen, welche sich vor allem für Frauen, Kinder und Familien einsetzen und zumeist auch in der Region verankert sind: insieme BL, HELP! for families, Verein Crescenda, Sozialfonds von Frauenplus, Birmann Stiftung, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Elpos Fachstelle Nordwestschweiz, Pro Juventute, Jubla Region Basel, Stiftung Theodora, Eifam, Verein Opferhilfe beider Basel, CEVI Region Basel, Vereins eins vo fünf, Robinson Spielplatz Muttenz, Stiftung Frauenhaus beider Basel, Knopf Familienzentrum Muttenz
- Freizeitcamps in Muttenz: Starsoccer Kidscamp



- Soziale Projekte im Ausland, welche durch Personen in Muttenz ins Leben gerufen wurden und von ihnen betreut werden: Aktion pro Meschendorf, (Rumänien), Familienhäuser für Waisenkinder in Tansania, Spital in Tansania (Afrika), Verein Probigua (Guatemala), IMH Hilfe für Bauern, Flüchtlinge und Senioren (Kolumbien)



- Aktion 2x Weihnachten in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Den Transport von Liestal nach Muttenz, verbunden mit grosser Schlepperei der schweren Pakete, hat die Firma Schibler AG unter der Leitung von Geschäftsführer Jonas Schibler persönlich, kostenfrei für den Frauenverein durchgeführt. Dafür gebührt der Schibler AG ein grosses Dankeschön (und ein feines Znüni).

Das Café International, welches dem Frauenverein angegliedert ist, wird vor allem im administrativen Bereich unterstützt.

Zusätzlich wurden im 2023 weitere Ideen gesammelt und die Planung von Anlässen, mit dem Fokus auf für Frauen wichtige Themen, in Angriff genommen. Die Umsetzung erfolgt im 2024. Für den Winter 2024 ist bereits konkret ein Anlass zum Thema Finanzen geplant, dies in Zusammenarbeit mit der BLKB. Geld ist nicht nur Männersache und es ist wichtig, dass Frauen sich fundiert damit befassen, dafür soll mit einem Anlass ein geschützter Rahmen geschaffen werden.